



Hochwasserschutz Bayerisches Flutpolderprogramm

**2. Runder Tisch am 11.04.2016
in Burgheim**

Begrüßung

*Bürgermeister Michael Böhm,
Christian Leeb, WWA Ingolstadt
Moderatorin: Ilse Erzigkeit, Petra Claus*

Tagesordnung und Ziele des 2. Runden Tisches

Moderation Ilse Erzigkeit

Aktivitäten vom 1. Runden Tisch am 28.04.2015 bis heute

*Christian Leeb, WWA Ingolstadt
Peter von der Grün, Bürgerinitiative „Kein Flutpolder Bertoldsheim / Marxheim“*

Untersuchungen des möglichen Flutpolderstandortes „Variante Süd“, Deichrückverlegung

RMD-Consult GmbH, München

Verständnisfragen

Moderation Ilse Erzigkeit

Pause

Diskussion

Moderation Ilse Erzigkeit

Weiteres Vorgehen

*Christian Leeb, WWA Ingolstadt
Matthias Spitzbarth, WWA Ingolstadt
Moderatorin: Ilse Erzigkeit, Petra Claus*

Zusammenfassung des abgestimmten weiteren Vorgehens

*Christian Leeb, WWA Ingolstadt
Moderatorin: Ilse Erzigkeit, Petra Claus*

- Bezug zu Steuerungen Forggensee mit darstellen in Präsentationsbetrachtungen (Darstellungen: wo kommt Wassermenge her, die die Ganglinie ergeben – wie wird die Theorie gebildet?)
- Bezug zu den weiteren Nebenflüssen wie Iller, Lech und Darstellung was dort getan wird
- Gültigkeit bzw. Realitätsnähe der angenommenen Ganglinie wird in Frage gestellt => wie kann größere Nähe zur Realität herbeigeführt bzw. erklärt/dargestellt werden?
- Was wird entlang Inn und Isar an Hochwasserschutz getan? => welche vergleichenden Darstellungen zu den gesteuerten Flutpoldern, die das WWA IN betreffen, könnten herangezogen werden?
- Bitte um Eingabe in die neue Studie: z.B. Entsiegelung, Rückbau von Flächenversiegelungen, Verbot Maisanbau etc.

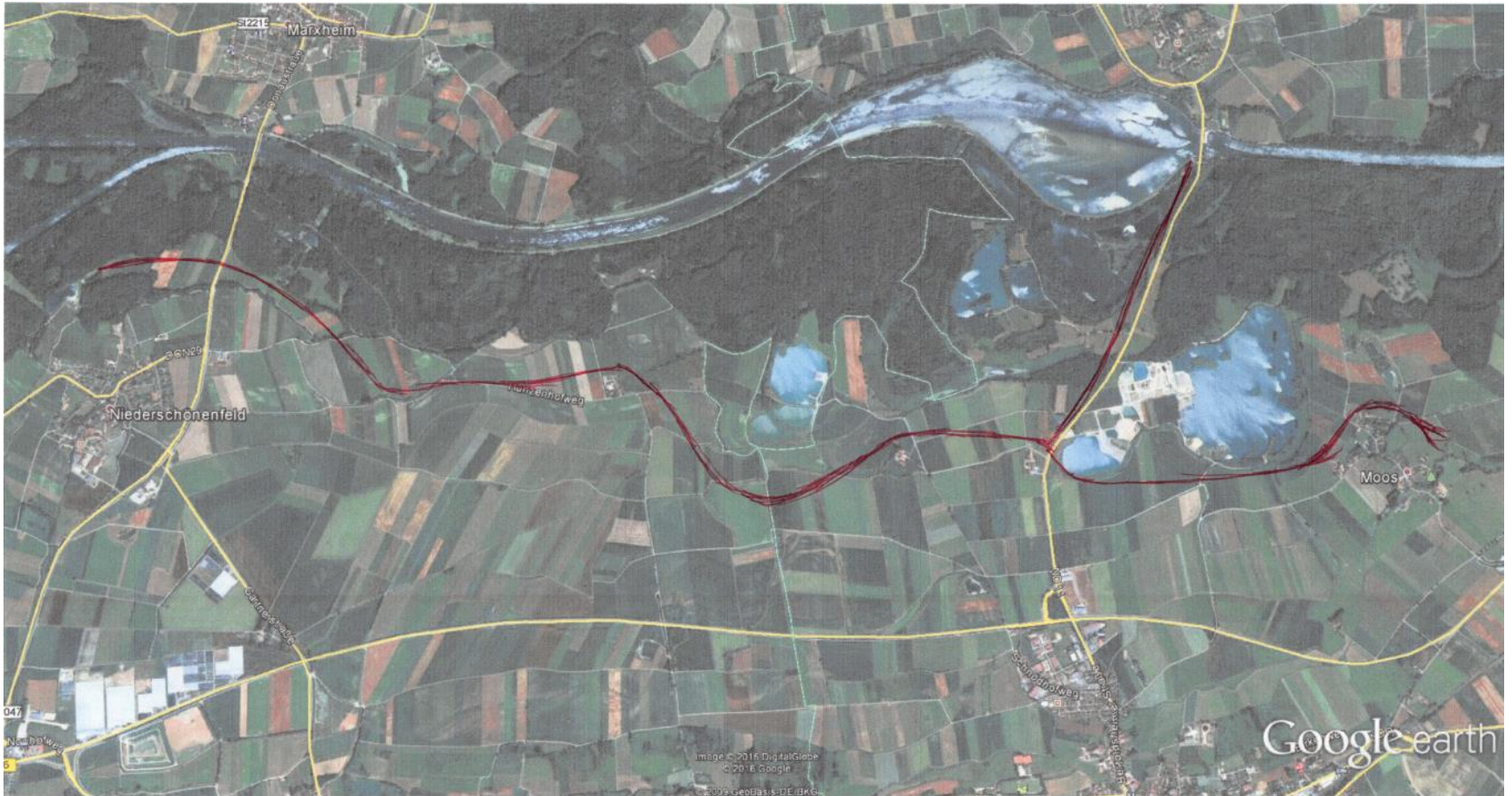
Ergänzungen des Runden Tisches zur Variantenanalyse

- Klärung der Verkehrsbeziehungen im Einstaufall, z.B. Straßen nach Marxheim und Burgheim
- Notfallplanung (Feuerwehr- / Rettungskonzept)
- Landwirtschaft (Entschädigungen, Grunddienstbarkeit, Beweissicherung, etc.)
- Fischerei
- Bauleitplanung / Planungsrechtliche Vorgaben insgesamt
- Gewässer: Friedberger Ach bei Niederschönenfeld - in weiteren hydraulischen Betrachtungen berücksichtigen
- Einfluss auf das Gelände/die Bebauung des Segelclubs

- Sedimentablagerungen in den verschiedenen Stauseen / für Feldheim gibt es Untersuchungen
→ wird separat behandelt
- Vernetzung zu allen Ergebnissen überregionaler Studien zum Polder Bertoldsheim (z.B. ProNaHo)
→ Wird im weiteren Verlauf berücksichtigt
- Entschädigungen für befürchtete Wertverluste und Schäden an Immobilien – Beweissicherung
→ Wird im weiteren Verlauf berücksichtigt

Ergänzung Variantenanalyse

- Vorstellung von Herrn Berner



Abgestimmtes weiteres Vorgehen

2016 nach Sommerpause
Informationsveranstaltung
Süd-Variante, Variantenanalyse

10/2016
3.Runder
Tisch

Zwischenergebnis
Varianten Analyse

Anfang 2017
Bürgerdialog - Wissen, Erfahrung,
Sorgen der Bürger sammeln

? 2017
4.Runder
Tisch

Ergebnis
Varianten Analyse
Schadenanalyse LfU

Vergabe Grundwassermodell

? 2017